



Datenschutzhinweise gem. Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitungstätigkeit: Fundwesen

Stand: 02/2022

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, Art. 13 Abs. 1 a) und b), Art. 14 Abs. 1 a) und b):

Stadt Rinteln, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Andrea Lange, Klosterstr. 19, 31737 Rinteln, Tel.: 05751-403-0, E-Mail: stadtverwaltung@rinteln.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten Herrn Jörg Begemann erreichen Sie unter der Telefonnr.: 05751-700-57 oder folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@rinteln.de

3. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, Art. 13 Abs. 1 c) und e); Art. 14 Abs. 1, Art. 14 Abs. 5 b):

Ihre Daten werden gemäß § 965 BGB i.V.m. Art 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO erhoben und gespeichert, um eine Fundanzeige zu erstellen. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz Buchstabe a DSGVO haben Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bezüglich der Übermittlung Ihrer Daten hinsichtlich des Finderlohnsanspruches bzw. des Eigentumserwerbs zu geben.

4. Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

Familiename, Vornamen, Geschlecht, Anschrift, ggf. Telefonnummer.

5. Herkunft der personenbezogenen Daten:

Die Daten zum oben genannten Zweck wurden von Ihnen bei Aufgabe Ihrer Fundsachenanzeige erhoben oder durch andere Behörden übermittelt.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten verbleiben im Fundbüro. Zur Abwicklung von Finderlohnsansprüchen gemäß § 971 BGB werden die Kontaktdaten an den Verlierer herausgegeben.

7. Speicherdauer, Art. 13 Abs. 2 a), Art. 14 Abs. 2 a):

Die Speicherung der Daten erfolgt für die Dauer von 5 Jahren nach Rückgabe an Empfangsberechtigte, bei Nichtabholung der Fundsache 5 Jahre nach Verwertung.

8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, können Sie diese **jederzeit widerrufen**; die Rechtmäßigkeit der

aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der niedersächsischen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz-Landesbeauftragte für den Datenschutz, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de